



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Lücke der  
Bezirksvertretung Oberbarmen*

**Anfrage**

Es informiert Sie     Ulrich Lonn  
Anschrift                Rathaus Barmen  
                                  Johannes-Rau-Platz 1  
                                  42275 Wuppertal  
Telefon (0202)  
Fax (0202)  
E-Mail  
Datum                     16.04.2012  
**Drucks. Nr.**            **VO/0292/12**  
                                  öffentlich

---

Zur Sitzung am                Gremium  
**08.05.2012**                    **Bezirksvertretung Barmen**

---

**Verkehrsrisiko Obere Lichtenplatzer Straße / Kleingärtnerverein Futterplatz e. V.**

Sehr geehrter Herr Lücke,

die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung, folgende Fragen zum Bereich Obere Lichtenplatzer Straße (L419) in Höhe Kleingartenanlage Futterplatz e. V. zur o. a. Sitzung der Bezirksvertretung Barmen zu beantworten:

1. Ist der Verwaltung bekannt, dass trotz regelmäßiger Geschwindigkeitskontrollen in Höhe der o. a. Kleingartenanlage durch eine Riehe von Unfällen auf Grund erhöhter Geschwindigkeit bereits mehrere Gartenanlagen beschädigt wurden?
2. Wenn Frage 1 zutrifft: Sind von der Verwaltung weitere Maßnahmen geplant, das Gefahrenpotential abzumildern?
3. Wenn Frage 1 nicht zutrifft: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das o. a. Gefahrenpotential zu minimieren?
4. Ist der Verwaltung bekannt, dass dort ein Wanderwegzugang in der Kurve liegt und Querungsverkehr erhebliches Gefahrenpotential darstellt?
5. Wenn Frage 4 zutrifft: Sind ergänzende Hinweisschilder für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich von der Verwaltung geplant?

**Unterschrift**

Ulrich Lonn

## **Begründung**

Die Unfallgefahr auf dieser Teilstrecke ist durch die Unübersichtlichkeit und überhöhte Geschwindigkeiten besonders groß. Trotz regelmäßiger Geschwindigkeitskontrollen kommt es in diesem Bereich immer wieder zu Unfällen. Auch das dort angebrachte Hinweisschild Kurve (Verkehrsschild – 103-10, gemäß StVO, § 40 Absatz 6), scheint keine ausreichende Wirkung zu haben. Bereits zweimal ereigneten sich Unfälle, bei denen die Fahrzeuge derart von der Fahrbahn abkamen, dass sie erst in den darunter liegenden Kleingartenanlagen zum Stillstand kamen.